

BERG

Einen Berg kann man nicht übersehen. Ein Berg ragt aus der Landschaft heraus. Ein Berg ist ein Ort, an dem Himmel und Erde sich besonders Nahe sind.



Manchmal ist der Gipfel von unten nicht zu sehen, von Wolken verhangen und verhüllt. Dann sieht man auch von oben das Unten nicht, weiß aber, dass es einen Grund gibt, auf dem der Berg fest steht.

Manchmal hat man aber das Glück, gute Sicht zu haben. Dann treibt es die Gedanken weg von der eigenen Person, hin zu Gott.

Auch in der Bibel gehen Menschen immer wieder auf Berge, um dort Gott besonders nahe zu sein:

Mose stieg auf den Berg Sinai, um dort von Gott die Steintafeln mit den zehn Geboten zu erhalten. Der Prophet Elija stieg auf den Berg Horeb, um dort Gott zu begegnen. Und Jesus stieg auf dem Berg Tabor, wo er verklärt wurde.

Wenn man auf einen Berg steigt, dann geht das nicht ohne Anstrengung. Auch wenn man Gott sucht, geht das nicht ohne Anstrengung. Aber es lohnt sich – in beiden Fällen.

Erde

